

Artikel vom 24.10.2019

► Download

Deggendorfer Zeitung 13.02.2017

# Christa Katzdobler führt weiterhin die Frauenunion

## Christa Katzdobler führt weiterhin die Frauenunion

Einmütige Wiederwahl an die Spitze des Ortsverbandes – Referat von OB Moser

**Deggendorf.** Die Frauenunion setzt nach zehn Jahren Vorsitz erneut auf Christa Katzdobler. Die Vorsitzende des Ortsverbandes Deggendorf wurde einstimmig wiedergewählt. Unterstützung bekommen sie weiterhin von drei Stellvertreterinnen.

Unter die Themen hatten sich bei der Jahreshauptversammlung im Café arte im Stadtpark auch einige Themen gemischt. Tobias Beer überbrachte zusammen mit Florian Radlmeier die Grüße des jungen Unions-Ortsverbandes. Beer hob den gemeinsamen Einsatz der JU

CSU-Bundeswahlkreis-Geschäftsstelle.

89 Mitglieder zählt der Ortsverband derzeit, die Mitgliederzahl bleibe damit stabil. Elinete Vorsitzende Christa Katzdobler in ihrem Jahresrückblick ein. Im Januar 2016 hatte der Ortsverband in einem offenen Brief die Schließung der Grenzen gefordert, um „die Gesellschaft nicht zu überfordern“ durch unkontrollierten Zustrom. Gleichzeitig wolle man aber „Fürsorge übernehmen für die, die da sind“. Im Februar organisierte die Frauenunion daher eine Kladder-

an den Bezirks- und Landesverband fordert die Ortsgruppe den Einsatz für das Einrichten eines Unionsbüros. „Gesundheit und Erhaltungsbildung“ an allen Schulanfänger. Im November führte die Frauenunion zusammen mit anderen Ortsgruppen die Lebkuchenaktion durch, über 400 Lebkuchen wurden gebacken und verteilt. Der Erlös von 1800 Euro wanderte an das Familienzentrum und die Kinderstube gespendet.

Schutzmantel Beatrix Götzler konnte den Mitgliedern ein kleines Plus in der Kasse vermelden. Kan-

traud Schwarzl, Monika Weitzer, Christine Gramsch und Birgit Harant. Die Kasse grüßen Susanne Rasthofer und Christa Bauer. Zudem wählte die Versammlung 18 Delegierte und 18 Ersatzdelegierte für die Kreisvertreterversammlung.

In einem Kurierdienst stellte Oberbürgermeister Dr. Christian Moser die aktuellen Entwicklungslinien in der Stadtpolitik vor. Heiß diskutiert in der Bevölkerung sind die geplante Erhebung des Kletterbergs. „Mir haben keine Alternativen“, die Stadt besitzt keine anderen stadtnahen Flächen, die man in Erhebung bringen könnte. In einer Karte sollte der Oberbürgermeister darlegen, dass die Kuppe des Kletterbergs frei bleibe, hier wolle man ein Naherholungsgebiet schaffen. Ein Naherholungsgebiet und eine Attraktion für Deggendorf soll auch der geplante Sporthochschulstandort an der Donau werden. „Das kommt nicht von heute auf morgen, wir müssen ein paar Jahre voranschreiten.“ Das Landtagsverwahrgelände könne mit dem Hofen, der Hundespielwiese und einem weiteren Donaustrand weiterentwickelt werden.

Moser sprach zudem den Bau des Kindergartens und -krippe in Fischendorf in Nähe des Varnsbühelns an, für den erste Pläne vorliegen. Die Maßnahme werde die Trägerschaft übernehmen. Mit dem neuen Kindergarten reagiert die Stadt auf den starken Zuzug in Deggendorf. Außerdem wies der Oberbürgermeister auf einige kulturelle Höhepunkte 2017 hin. Ende März findet erstmals das Gitarrenfestival statt. Mitte Juli das zweite Donaufest und am 5. August zum zweiten Mal das Weiße Dinner an der Donau.

Christa Katzdobler konnte die nächsten Veranstaltungen der Frauenunion ankündigen. Am 22. Februar wird sie um 19 Uhr im Vereinshaus Fischendorf einen Vortrag zum Thema „Ich will wissen, was ich esse“ halten. Am 7. März um 19 Uhr lädt Prof. Lutz Dieter Behrendt im Pfarrheim von Maria Hohenleiten einen historischen Vortrag über Deggendorfer Frauen. Zudem sind Aktionen zum Thema 3. Bundeswahlkreis in der nächsten Sitzung in Planung.



**Vorstandschef und Gäste der Frauen-Union:** (v.l.) Christa Bauer, Gertraud Schwarzl, Paul Linemann, Christa Katzdobler, Yvonne Priel, Tobias Beer, Beatrix Götzler, Karin Ehard, Inge Profeldner, Margret Tachon, Birgit Harant, Christine Gramsch, Oberbürgermeister Dr. Christian Moser und Susanne Rasthofer.

und der JU für Familien Themen bereit. Immer wieder stellen die beiden Ortsverbände gemeinsame Aktionen auf die Beine wie die evangelische Lebkuchenaktion im Dezember.

CSU-Stadtratsfraktions-Vorsitzender Paul Linemann dankte der Frauenunion für die Beiträge zur Stadtpolitik und für ihre Unterstützung, etwa bei Infoständen in der Stadt. Christa Katzdobler begrüßte zudem als Ehrengäste Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, EU-Kreisvorsitzende Margret Tachon und Christine Oswald von der

spendensaktion für die Kladderhantel der Erntedankfestveranstaltung in Deggendorf.

Im Mai wurden zum Muttertag in der Stadt Rosen verteilt. Zudem bekamen die Deggendorfer Ortsgruppen Besuch von der Frauenunion Würzburg. Im Juni wurde das Benefizkonzert für den Kinderstuhlfonds besucht. Im Juli die Aktion „Sekt in der City“ zugunsten der Hochwassersopfer im Bistum durchgeführt. Zum Frauenkongress im September wurde ein Vortrag zum Thema „Frauen und Recht“ angeboten. In einem Brief

senpräsidentin Birgit Harant bestätigte eine sehr angenehme Kassenführung, die Vorstandschefin wurde daraufhin einstimmig ernannt.

Christine Oswald führte die Neuwahlen durch. Einige waren sich über 15 anwesenden Mitglieder, dass Christa Katzdobler auch weiterhin den Ortsverband als Vorsitzende führen soll. Drei Stellvertreterinnen sind weiterhin Karin Ehard, Yvonne Priel und Margret Tachon. Schriftführerin bleibt Inge Profeldner. Schutzmantel Beatrix Götzler. Zu Beisitzern gewählt wurden Lutz Raport, Ger-

traud Schwarzl, Monika Weitzer, Christine Gramsch und Birgit Harant. Die Kasse grüßen Susanne Rasthofer und Christa Bauer. Zudem wählte die Versammlung 18 Delegierte und 18 Ersatzdelegierte für die Kreisvertreterversammlung.

In einem Kurierdienst stellte Oberbürgermeister Dr. Christian Moser die aktuellen Entwicklungslinien in der Stadtpolitik vor. Heiß diskutiert in der Bevölkerung sind die geplante Erhebung des Kletterbergs. „Mir haben keine Alternativen“, die Stadt besitzt keine anderen stadtnahen Flächen, die man in Erhebung bringen könnte. In einer Karte sollte der Oberbürgermeister darlegen, dass die Kuppe des Kletterbergs frei bleibe, hier wolle man ein Naherholungsgebiet schaffen. Ein Naherholungsgebiet und eine Attraktion für Deggendorf soll auch der geplante Sporthochschulstandort an der Donau werden. „Das kommt nicht von heute auf morgen, wir müssen ein paar Jahre voranschreiten.“ Das Landtagsverwahrgelände könne mit dem Hofen, der Hundespielwiese und einem weiteren Donaustrand weiterentwickelt werden.

Moser sprach zudem den Bau des Kindergartens und -krippe in Fischendorf in Nähe des Varnsbühelns an, für den erste Pläne vorliegen. Die Maßnahme werde die Trägerschaft übernehmen. Mit dem neuen Kindergarten reagiert die Stadt auf den starken Zuzug in Deggendorf. Außerdem wies der Oberbürgermeister auf einige kulturelle Höhepunkte 2017 hin. Ende März findet erstmals das Gitarrenfestival statt. Mitte Juli das zweite Donaufest und am 5. August zum zweiten Mal das Weiße Dinner an der Donau.

Christa Katzdobler konnte die nächsten Veranstaltungen der Frauenunion ankündigen. Am 22. Februar wird sie um 19 Uhr im Vereinshaus Fischendorf einen Vortrag zum Thema „Ich will wissen, was ich esse“ halten. Am 7. März um 19 Uhr lädt Prof. Lutz Dieter Behrendt im Pfarrheim von Maria Hohenleiten einen historischen Vortrag über Deggendorfer Frauen. Zudem sind Aktionen zum Thema 3. Bundeswahlkreis in der nächsten Sitzung in Planung.